

DER TAGESSPIEGEL



 18.10.2012 00:00 Uhr

MONAT DER FOTOGRAFIE „Der Blick des Anderen“

Doping für die Augen

von **Birgit Rieger**



Den Fotografen Lars Tunbjörk macht der Winter depressiv. Tapfer hat er sich selbst eine Art Konfrontationstherapie verordnet: Zwischen 2004 und 2007 reiste er durch Schweden, um mit der Kamera die Winteratmosphäre seiner Heimat einzufangen. Er drückte sich auf zugeschneiten Straßen herum, streifte durch Wohnsiedlungen, sah abgetakelten Schneemännern ins Gesicht, ging in Cafés oder auf Partys. Und siehe da, Tunbjörk,

der Schwarz-Weiß-Purist, entdeckte im dunklen schwedischen Winter die Farbe.

Tunbjörks antidepressive Winter-Serie ist in der Galerie Swedish Photography auf der Karl-Marx-Allee zu sehen. Nur einer von 100 Orten, die ab Freitag am Festival „Europäischer Monat der Fotografie“ teilnehmen.

Der Titel des alle zwei Jahre in Berlin stattfindenden Fotogipfeltreffens lautet in diesem Jahr „Der Blick des Anderen“. Zu sehen sind poetische Kompositionen von Stephanie Kloss bei Laura Mars, Wälder von Michael Lange in der Alfred-Erhard-Stiftung, eine Serie über Religion im Meinblau, ein Blick ins Schlachthaus vom kürzlich verstorbenen Künstler York der Knoefel in der Galerie Loock oder Alltagsbilder der polnischen Fotografengruppe „Un-posed“ im Club der polnischen Versager. Wer seine Tour auf der Karl-Marx-Allee fortsetzen möchte, kann bei Wagner + Partner vorbeischaun, wo fünf Künstler der Galerie, unter anderem Natascha Stellmach und Raissa Venable, dem Dokumentarismus mit konzeptionellen, inszenierten Bildwelten abschwören. Im Festivalzentrum am Brandenburger Tor sind Fotografien zur Revolution in Kairo zu sehen. *Birgit Rieger*

Monat der Fotografie, Fr 19.10. bis So 25.11.,

Festivalzentrum, Pariser Platz 4a, Di-So 11-19 Uhr,

